91. Hauptversammlung der Naturfreunde Gossau



54 Mitglieder nahmen an der 91. Hauptversammlung der Naturfreunde Gossau in der Mensa des Gymnasiums Friedberg teil. Bild: zVg

Die Naturfreunde Gossau haben an ihrer 91. Hauptversammlung Stefan Zwiker zum Tourenobmann und Astrid Fässler zur Revisorin gewählt. Neben Ehrungen und dem Jahresprogramm 2027 stand auch der Grenzweg «Rund um Gossau» im Mittelpunkt.

Letzten Freitag trafen sich 54 Mitglieder der Naturfreunde Gossau in der Mensa des Gymnasiums Friedberg zu ihrer traditionellen Hauptversammlung. Nach einem gemütlichen Apéro und einem gemeinsamen Essen eröffnete Präsident Toni Müller pünktlich die Versammlung.

Neben den üblichen Traktanden wie dem Jahresbericht und der Jahresrechnung wurden die Anwesenden auch über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe «Vereinsentwicklung Naturfreunde Gossau» informiert, die im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde.

Ein besonderer Moment war die Ehrung der Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue. Im Rahmen der anschliessenden Wahlen wurden Stefan Zwiker neu zum Tourenobmann und Astrid Fässler zur Revisorin gewählt. Der übrige Vorstand wurde mit Applaus in seinen Ämtern bestätigt.

Mit Spannung erwarteten die Anwesenden das neue Jahresprogramm 2027. Dieses wurde von den Tourenleiterinnen, Tourenleitern und Vorstand wiederum mit viel Engagement zusammengestellt und verspricht ein vielseitiges und attraktives Angebot.

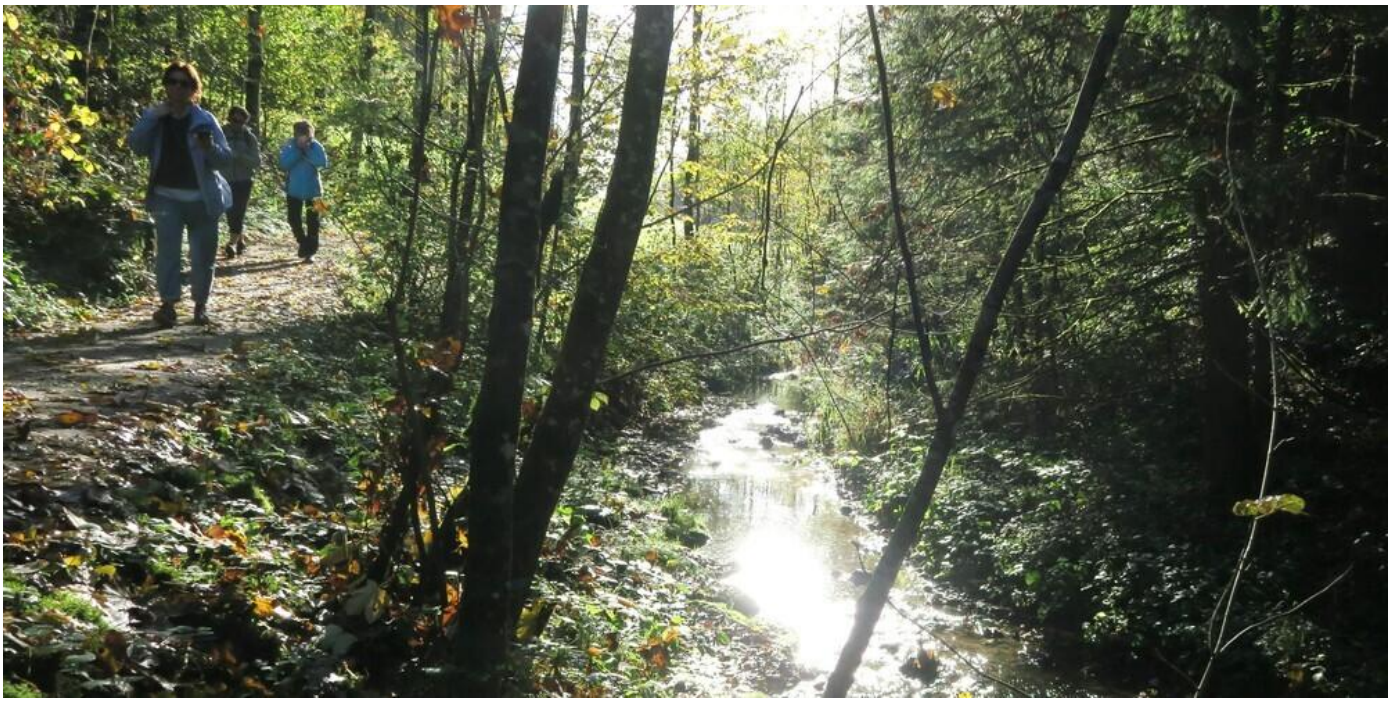


Bild: zVg

Informiert wurde auch über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Markierung des Grenzweges «Rund um Gossau». Mitte Oktober haben die Naturfreunde mit der Montage der Wegweiser begonnen und werden das Projekt bis Ende Jahr fertig gestellt haben.

Nach Abschluss des geschäftlichen Teils nutzten die Mitglieder die verbleibende Zeit, um die Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen. In gemütlicher Runde liess man den Abend ausklingen, bevor sich alle auf den Heimweg machten.